Brandenburg

Digitalisierung schafft Zukunft

[10.03.2020] In diesem Jahr wird die im Jahr 2018 beschlossene Digitalisierungsstrategie Brandenburgs evaluiert. Da die neue Landesregierung in der Digitalisierung große Chancen für das ländlich geprägte Bundesland sieht, will sie das Thema zusätzlich stärken.

Alle Regionen des Landes Brandenburg sollen mithilfe der Digitalisierung in eine gute Zukunft geführt werden. Das sagte der für die Digitalisierung zuständige Staatssekretär der Staatskanzlei, Benjamin Grimm Anfang März 2020 bei der Konferenz Digital@Lausitz Day. Die neue Landesregierung setze dazu die im Jahr 2018 beschlossene Digitalisierungsstrategie (wir berichteten) um. Sie werde in diesem Jahr mit ihren über 200 Projekten im Wert von mehreren hundert Millionen Euro evaluiert. Überdies will die Landesregierung den Stellenwert der Digitalisierung noch einmal verstärken. „Wir haben uns vorgenommen, die Bereiche Verwaltung, Bildung, Mobilität und nicht zuletzt Gesundheit digitalpolitisch prioritär voranzubringen“, kündigte Staatssekretär Grimm an. „Aber auch Themen wie künstliche Intelligenz, Transformation von Wirtschaft und Arbeit oder E-Government stehen auf unserer Agenda. Klar ist: Die Digitalisierung bietet große Chancen gerade für das ländlich geprägte Brandenburg. Sie trägt dazu bei, gleichwertige Lebensverhältnisse zu bewahren oder herzustellen und das Leben der Menschen einfacher zu machen.“

(ba)

Stichwörter: Politik, Benjamin Grimm, Brandenburg